
Sanierung der Elektrotechnischen Anlagen für die Maxschule; Maßnahmegenehmigung

KSD 20112579

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Der Bereich 4-13 Gebäudemanagement wird beauftragt, die elektrotechnischen Einrichtungen der Maxschule mit den Herstellungskosten von

350.000 € inkl. MwSt.

zu sanieren.

1. **Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme**

Die Elektroinstallation im Schulgebäude befindet sich entsprechend Prüfbescheinigung der DEKRA vom 27.07.09 in einem sicherheitstechnisch bedenklichen Zustand.

Die Installation entspricht nicht dem Stand der Technik. Bei den vorhandenen Stromkreisleitungen handelt es sich zum großen Teil noch um 2-adrige Leitungen die mit Alu-Draht und Stoffmantel ausgeführt sind. Dies gilt auch für die Zuleitungen der Unterverteiler. Im Bereich der Kabeleinführung sind diese Leitungen auch teilweise beschädigt. Das Bewegen von Textiladern, z.B. beim Austausch von Betriebsmitteln kann zum Bruch der Isolation und somit zum Kurzschluss führen, im ungünstigen Fall sogar zum Brand.

Die Steckdosenstromkreise sind wie in der Errichterzeit üblich mit zwei Adern ausgeführt. Als Schutzmaßnahme wurde die sogenannte „Klassische Nullung“ an den Steckdosen ausgeführt. Diese Schutzmaßnahme ist bei Nachrüstung von neuen Stromkreisen nicht mehr zulässig. Die Nachrüstung entspricht einer wesentlichen Veränderung der Anlage und erfordert den Austausch der Zuleitungen zu allen Endstromkreisen.

Die Niederspannungs-Hauptverteilung befindet sich in einem notwendigen Treppenraum. Hier besteht keine Möglichkeit die bauliche Abtrennung herzustellen um die Brandschutzanforderungen gemäß Musterleitungsanlagenrichtlinie MLAR 11/2005 (3.2.2) zu erfüllen.

2. **Baubeschreibung**

Die elektrische Leitungsanlage des Starkstromnetzes wird komplett erneuert. Die Haupt- und die Unterverteilungen werden entsprechend den schulischen Anforderungen neu strukturiert und neu installiert. Die Hauptverteilung wird vom notwendigen Treppenraum in einen geeigneten Raum verlegt.

Die Beleuchtungsanlage wird teilweise erneuert und mit energieeffizienten Leuchten ausgestattet. Die Anlage wird mit einer zentralen Abschaltung der Klassenraumbeleuchtung in den Pausen ausgestattet. Die Wiedereinschaltung erfolgt manuell durch den Nutzer nach Bedarf. Die Flur- und Treppenhausbeleuchtung erfolgt durch Präsenzmelder.

Die Sicherheitstechnischen Anlagen werden überarbeitet und auf den Stand der Technik gebracht (Sicherheitsbeleuchtung, Alarmierungseinrichtungen).

3. **Kosten der Maßnahme**

Erneuerung der Elektroinstallation	300.000 €
Planungs- und Baunebenkosten	48.500 €

Gesamtkosten	348.500 €
---------------------	------------------

4. Terminplan

Ausschreibung bis	10.2011
Vergabe	12.2011
Ausführung	2011/2012 Schulferien

5. Finanzierung

Aus Mitteln der Rückstellungen 2010	300.000 €
Aus Mitteln des Ergebnishaushaltes 2011	48.500 €

6. Mittelbedarf

Im Haushaltsjahr 2011	48.500 €
Im Haushaltsjahr 2012	300.000 €

7. Verfügbare Mittel

Die erforderlichen Mittel zur Durchführung der Maßnahme stehen auf der Kostenstelle 41310393, Sachkonto 5231398 zur Verfügung.